

# Willkür von Eltern und Schulamt rechtens

**Beitrag von „michahab“ vom 5. September 2018 12:31**

Mittlerweile hat die Dezernentin zurückgerudert. "Ach, da hat die Familie sich wohl weit aus dem Fenster gelehnt." "Letztes Schuljahr ist ja auch schon viel probiert worden mit dem Kind, was nichts gebracht hat." Das fällt ihr jetzt ein. Nun ja. Das Kind unterrichte ich weiterhin in Sport. Allerdings bin ich mit einer Förderschullehrerin gemeinsam im Sportunterricht, da sie andere Kinder unterstützt. Den Verhaltensplan hat die Familie vorgelegt bekommen und nach einigem hin und her auch geschluckt. Das Kind fand ihn toll. Der wird jetzt nach Sport ausgefüllt. Ohne Mama, ohne Direktorin, aber mit mir und der Förderschullehrerin als Zeugin. Auch die eigentliche Geschichte des Anfassens im Sportunterricht hat die Dezernentin nun als Alltag verbucht. Allerdings bei der Aussprache meiner Schulleitung mit ihr. Nur nicht vor den Eltern irgendwas zugeben oder Gegenwind geben. Traurig. Falls es noch weiter geht, werde ich mich melden. Bin gespannt.